



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5210-043

GISPADID: 2002794

Objektbezeichnung:

Bergbaufeld "Hatzfeld" nordnordwestlich Hombach

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Eitorf

Digitalisierte Fläche (ha):

0,50

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Etwa 150 m nordwestlich der gleichnamigen Ortschaft liegt das Abbaufeld der ehemaligen Grube "Hatzfeld". Hier wurde ein mit 100° streichender Erzgang (Gangart Quarz) abgebaut, der neben Kupferkies und etwas Rotkupfererz in Schnueren von 1 - 3 cm auch silberhaltiges Antimonfahlerz fuhrte. Der Gang wird insgesamt bis 1,5 m mächtig und lieferte aus 1 t Roherz neben 5 g Gold zwischen 0,3 - 2,5 kg Silber. Abgebaut wurde hauptsächliche in der zweiten Hälfte des 19. Jhd., während des II. Weltkrieges wurden erneut Schuerarbeiten durchgeführt.

Der Erzgang liegt im Ausstrichbereich der Mittelsiegen-Schichten (Nebengestein). Die Entstehung der Erzgaenge faellt in die Endphase der Gebirgsbildung (Asturische Phase) vor etwa 295 Millionen Jahre.

An Bergbaurelikten finden sich entlang der Gangvererzung Pingen, Gruben und verfuellte Schachte sowie Halden. Letztere liefern noch viel Belegmaterial (Pyrit, Azurit, Malachit, Roteisenstein oder Cuprit, daneben viele schoene Quarze als Gangart sowie Nebengestein).

Ein ehemaliger Stollen lag unmittelbar bei den Haeusern von Hatzfeld. Er wurde waehrend des Krieges als Luftschutzbunker benutzt. Spaeter wurde der noch gut befahrbare Stollen auf Veranlassung des Bergamtes Bonn verfuellt.

Ein Teil der Halden wurde von Mineraliensammlern aufgegraben.

Schutzziel:

geowissenschaftlich, landeskundlich und bergbauarchaeologisch schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Westfalium

Siegenium

Holozän

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-Mineralie / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Quarzgang

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

sonstige Erzlagerstätte

Pingen

Stollen (-mundloch)

Schacht

Abraumhalde

Mineralfundstätte

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Mineral- oder Kristallbildungen

Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Maßnahmenbeschreibung: Ausweisung der Bergbaurelikte als Bodendenkmal. Begrünen der Halde, um weitere Abgabungen durch Mineraliensammler zu verhindern.

Naturräumliche Zuordnung:

330 – Mittelsiegbergland

Höhe über NN:

min. 146 m, max. 146 m



3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5210-043

Objektbezeichnung:

Bergbaufeld "Hatzfeld" nordnordwestlich Hombach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Eitorf

Digitalisierte Fläche (ha): 0,50

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5210, Q2, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2600819 / H: 5628844

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: muendliche Auskuenfte

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 7.10,2021
